

# Bücherskorpion

*Chelifer cancroides*



## Wissenswertes über das Insekt

---

### Aussehen:

Der braun gefärbte Bücherskorpion (*Chelifer cancroides*) ist zwischen 2,5 und 4,5 Millimeter lang. Der stark abgeplattete Hinterkörper ist oben quergestreift. Fast alle seine Mundwerkzeuge sind als kleine ungestielte Scheren ausgebildet. Die beiden äussersten haben jedoch sehr lange Scherenarme, sodass das Tier wie ein richtiger Skorpion aussieht. Im Gegensatz zu den gängigen Skorpionen besitzt er jedoch keinen Schwanz mit einem Stachel am Ende. Der Bücherskorpion hat acht Beine und ist ein flinker Läufer.

### Lebensweise und Nahrung:

Bücherskorpione kommen in der freien Natur an trockenen Standorten, z.B. in alten Vogelnestern, Bienenstöcken und unter der Rinde von Föhren, vor. Dazu sind sie aber auch in Ställen, Schuppen oder in menschlichen Wohnungen (häufig in Museen und Bibliotheken) zu beobachten. Dort verstecken sie sich gerne hinter Tapeten oder in verstaubten Büchern. Sie fressen Staub- und Bücherläuse, Bettwanzen, Milben und Springschwänze.

### Biologie und Verhalten:

Vor der Paarung führt das Männchen vor dem Weibchen einen Balztanz auf. Dann fixiert das Männchen auf dem Boden ein gestieltes Samenpaket und zieht das Weibchen mit seinen Scheren darüber hinweg. Das Weibchen trägt die Eier eine Zeit lang unter dem Hinterleib mit sich herum, bevor es diese in einer gesponnenen Brutkammer ablegt. Nach mehreren Wochen, während denen sich die jungen Skorpione dreimal häuten, sind die Tiere schliesslich erwachsen. Bücherskorpione haben in ihren Mundwerkzeugen kleine Spinnrüsen, mit denen sie kleine Gespinste anfertigen, in denen sie sich verstecken und auch überwintern.

### Schaden:

Bücherskorpione verursachen keine Schäden und können als Nützlinge bezeichnet werden, da sie u.a. Schädlinge in Büchern oder in Wohnungen fressen. Durch ihren Kot können allerdings Bücher und anderes verunreinigt werden.

### Vorbeugung/Prävention:

Generell sollten Bücher sehr trocken gelagert werden, da diese so nicht mehr von Milben, Staub- und Bücherläusen befallen werden, sodass der Bücherskorpion keine Nahrung mehr findet und schliesslich abwandert.